

Ercheint fünfmal wöchentlich und wird am Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag und Samstag ausgeben.

Abonnementspreis: Vierteljährlich hier frei ins Haus 1 M. 25 P., durch die Post bezogen im Oberamtsbezirk Schorndorf 1 M. 80 P., außerhalb desselben 1 M. 50 P.

# Schorndorfer Anzeiger

Amtsblatt für den Oberamtsbezirk Schorndorf.

Der Insertionspreis beträgt für die 6spaltige Petitzeile oder deren Raum 10 P., Reklamezeilen 25 P., bei Wiederholungen entsprechende Rabatte.

Der Samstagausgabe wird eine wöchentliche Unterhaltungsbeilage beigegeben.

Telephon Nr. 18

Nr. 204.

Freitag den 14. Dezember

1900.

Um meinen verehrten Kunden Gelegenheit zu bieten, ihre **Weihnachtseinkäufe** zu außergewöhnlichen Preisen zu machen und um in meinem zu reich sortierten Lager etwas zu räumen, gewähre ich bis **31. Dezember** gegen Barzahlung folgenden **Rabatt** auf meine bisherigen Preise:

**15% auf Kleiderstoffe und Bufasie**

**10% auf Baumwollwaren, Aussteuererzeugnisse, Damenartikel etc.**

und bitte um fleißige Benützung dieser Gelegenheit.

Ernst Meß, Marktplatz.

## Kleine Weihnachts-Ausstellung

in sep. Zimmer im 1. Stock ist eröffnet.

Hochachtungsvoll

Gotthilf Steiger.

Stuttgart.

G. Öttinger, Inh. Aug. Müller, Königsstrasse 19 B.

## Grosser Weihnachts-Ausverkauf

zu ermäßigten Preisen

Der Ausverkauf umfaßt

**Fertige Damen-Confection:**

Jacke, Jacketts, Abendmütel, Costum, Kleider, Röcke, Schürzen,

**Schwarze u. farbige wollene Kleiderstoffe,**

Seidenstoffe, Jacken- & Mantelstoffe, Costumesstoffe, seidene Tücher, Echarpes, Plaids, Haas.

teilweise zum halben Preis und darunter.

Einzelne Kleider

von 6 Meter reinwollen zu Mk. 4.80, 5.-, 6.-, 7.50, 9.-, 10.-, 12.- das Kleid.

### Zu Weihnachtsgeschenken für Kinder

empfehle in größter Auswahl zu äußersten Preisen:

Puppen, bekleidet und unbedecket in allen Größen, Celluloid-Puppen, Cell.-Köpfe mit und ohne Haar, Puppenstüben, Puppenstühlen, Puppenmöbel, Puppengeschirre, Puppenherde, Puppenervice, Puppenwagen, Leiterwagen, Kauläden, Pferdewägel, Pferde zum Ziehen und Fahren, Eisenbahnen mit und ohne Schienen, Laterna Magica, Dampfmaschinen u. Modelle dazu zum Anhängen, Gesellschaftsspiele, Baustoffe, Wertzeugkasten, Zinnfiguren, Laubsägeapparate, Trommeln, Helme, Säbel, Gewehre, Carica-Gewehre und Pistolen, Trompeten, Figuren und Tiere zum Anschauen, Wolltore u. s. w. u. s. w.

Um zahlreichen Besuch bittet höflichst

Gustav Boffaller, am Marktplatz, vorm. Fr. Speidel.

**Wollwäcker-Führung**  
8. Dez. c.  
...  
A.B. Drautz  
STUTTGART

### Turn-Verein Schorndorf

Sonntag den 16. Dezember 1900 findet die **Weihnachtsfeier**

...  
in der Kinkelmishalle statt.

Halleöffnung 4 Uhr. Anfang genau 5 Uhr abends. Eingang durch das Hauptportal.

Jedes Mitglied hat außer einer Eintrittskarte für sich, Anrecht auf 2 Damenkarten und können solche bei Herrn Uhrmacher Bachler in Empfang genommen werden.

Kinder unter 14 Jahren haben freien Zutritt. Nichtmitglieder zahlen 40 Pf. Eintritt.

Zu recht zahlreichen Besuch ladet ein **Der Turnrat.**

Weller. Auf 1. oder 15. Januar wird ein ordentliches

**Sinen Knecht** sucht auf Vorkauf.

**Fr. Kolb** z. Traube.

**Butterschnitten** Postkarte an Christian Kopp, Kalem. empfiehlt Carl Schäfer.

### Weihnachts-Ausstellung

in **Kinderspielwaren**

labet höchst ein.

Schmid, Buchbinder.

**2 Metallgießerlehrlinge** unter günstigen Bedingungen gesucht. Näheres bei

J. Schnabel, Korbmacher.

### Christbaumschmuck

in reicher schöner Auswahl.

Christbaumländer — Lichthalter, Springerkreismodel, Ausstecker etc.

empfehle außerordentlich billig

Gustav Boffaller, vorm. Fr. Speidel.

**Schuld- und Bürgerscheine** sind zu haben in der G. W. Mayer'schen Buchdruckerei.

### Schorndorf:

- Knorr, Oberförster
- Carl Breuning, Fabrikant
- Uebe, Bauunternehmer
- Fr. Aulenrieth, Missionar
- Chr. Bauerle, Kaufmann
- Fr. Beyerlein, Reallehrer
- Johannes Binder, Weingärtner
- Otto Breuning, Fabrikant
- Fr. Breuning, Gemeindevorstand
- D. Bühler, Latiermeister
- Baurat Camerer
- Daiber, Jm., Gemeindevorstand
- Daiber, Ernst
- Eberhardt, Gutsbesitzer
- Karl Eisenbraun, Gärtner
- Schermann, Oberamtskriegerarzt
- L. Guchner, Buchbinder
- Fischer, Geometer
- Gaupp, Gerichtsnotar a. D.
- Wb. Gehner, Apotheker
- Gerbach, August, Sattler
- J. Hahn, Gemeindevorstand
- Chr. Hauber, Güterbesitzer
- E. Hoffmann, Dekan
- Hesselmeyer, Dr., Oberpräzeptor
- J. Hech, Gipser
- Früh Hutt, Weingärtner
- May Knöbler, Fabrikant
- H. Krämer, Kunstmühlbesitzer
- Fr. Lauppe, Metzger
- Fr. Luß, Weingärtner
- Gottl. Maier, Weingärtner
- Heinrich Maier, Weingärtner
- Moser, Oberamtsbaummeister
- Georg Mühlhäuser, Dreher
- Th. Palm, Apotheker
- Ramsauer, Hausvater
- L. Reinet
- Gottlob Rieder
- Präzeptor a. D. Köbler
- J. Köbler, Buchdruckereibesitzer
- August Schaal, Weingärtner

- Ernst Schaal, Weingärtner
  - Fr. Schaal, Gemeindevorstand
  - L. Schmid, Privatier
  - G. Schmid
  - Conrad Schmid, Weingärtner
  - Johannes Schmid
  - Chr. Schmieb
  - Stadtpfarrer Lic. E. Schott
  - E. Schwarzmaier, Postsekretär
  - Seibinger, Jakob, Bauer
  - Seybold, Gemeindevorstand
  - David Strahlen
  - Trogler, Gottlob
  - Trogler, Gottlieb
  - G. J. Weil, Kaufmann
  - Weil, Oberamtspartassier
  - Johs. Weil, Metzger
  - Joh. Weil jr., Metzger
  - G. Weil, Metzger
  - Friedrich Weil, Metzger
  - Mögele, Bezirksnotar
  - Jehner, Jakob, Feinbäckerei
- Abelberg:**
- J. Böhric
  - G. Hees
  - G. Seizer
- Asperglen-Krehwinkel:**
- Aspacher, Wilh.
  - Jakob Wagner
  - Johann Jordan
  - Chr. Benz
  - Joh. Klotz
  - Wolff Krauter
  - Joh. Schwarz
- Beutelsbach:**
- Fr. Dippon b. Rathhaus
  - Joh. Dippon sen.
  - Wilh. Dippon
  - Joh. Dippon
  - Joh. Siegle
  - Wilh. Dippon
  - Guppenbauer, Verwalter, Schönbühl

- Joh. Dippon
  - Chr. Hubschneider
  - Joh. Hubschneider
  - Jak. Dippon
- Gerabfellen:**
- W. Lindauer
  - Karl Jakob Seybold
  - Immanuel Seybold
  - Karl Bühler, Bäcker u. Wirt
  - Immanuel Schaal, Schreinermeister
  - Gottfr. Palmer
  - J. Seybold
  - Schullehrer Mad
  - Schullehrer Heim sen.
- Grundbach:**
- E. Mildenberger, Privatier
  - Gottfried Jig, Gemeindevorstand
  - G. Nieder, Schullehrer
  - L. Rau, Gemeindevorstand
- Haubersbrunn:**
- Heinrich Weiser
  - Karl Manz, Forstwart
  - Wilh. Holzwart
  - E. Gottmann
  - G. Kleintnecht
  - Michael Kleintnecht
- Hebsbad:**
- Ludert, David, Bauer
  - J. Friz, Kaufmann
  - D. Friz jr., Förder
- Hofengehren:**
- Chr. Hech, Metzger
  - Gottlieb Hahn
- Miedelsbach:**
- Schaal, Gemeindevorstand
  - Benfeler, Gemeindevorstand
  - Schaal, Johann
- Nedlinsberg:**
- Fr. Hinderer
  - Siegle, Anwalt
  - Holzwarth, Karl

- Oberbergen:**
  - J. Nagel
  - D. Herb
  - R. Herb
  - Gottfried Krapp, Unterbergen
- Oberurbach:**
- J. Kenz, Schullehrer
  - Jos. Schabel, Weingärtner
  - Nich. Walter, Weingärtner
  - Chr. Walter, Weingärtner
  - Chr. Schiel, Gemeindevorstand
  - Joh. Daib, Gemeindevorstand III
- Schorndorf:**
- August Sautter, Gemeindevorstand
  - Joh. Sautter, Kirchenpfleger
  - Friedrich Rapp, Gemeindevorstand
- Schnaitz:**
- Jakob Ripple, Gemeindevorstand
  - Eberhard Ripple jr.
  - Adolf Desterle
  - Jakob Bischoff
  - Wilhelm Bischoff
  - Chr. Bischoff
- Schlichten:**
- Georg Auharter, Gemeindevorstand
  - Nich. Kolb, Metzger
- Steinenberg:**
- Gottlob Pfeil
- Streich:**
- Jakob Frank
- Unterurbach:**
- Kaiser Gläfer
  - Fr. Schiel
- Vorderweißbuch:**
- Schultheiß Baum
  - Jakob Zeutter, Bauer
  - Jakob Kurz, Birtenweißbuch
  - Arnold Weng, Birtenweißbuch
- Winterbach:**
- Fr. Seib
  - E. Bloß
  - M. Geiland

Obige Unterschriften liegen im Original bei der Redaktion zu Jedermanns Einsicht auf.



Zum Backen empfehle ich in feinsten guter Qualität: Pügl. Mandeln, bittere Mandeln, Neap. Haselnußkerne, Citronat u. Orangeat, Rosinen, Zibeben, Sultaninen, Kranzfeigen, Tafelfeigen, Datteln, Zwetschgen, Birnschnitz, Aprisosen, Citronen u. Orangen, Marmelade, Schleuderhonig, Landhonig, Sandbrännfaden, Staubbraunfaden, Farinzucker, Hagelzucker, Christallzucker, farbige Streuzucker, Vanillezucker, Vanillinzucker, Chocolate u. Cacao, Stärkmehl, Mondamin, Mehl Nr. 0 u. 00, Backpulver, Hirschhornsalz, Pottasche, Backoblaten, sämtliche Gewürze. H. Moser, Conditor am Bahnhof.

Für jegige Gebrauchszeit empfehle meine garant. reinen Schleuderhonig hell u. dunkel zu billigen Preisen. Um es meinen Kunden bequemer zu machen, habe ich eine Niederlage in Almeria bei Herrn Geiger 3. Woer errichtet und bitte um geneigten Zutritt. Carl Feiß, Mäster.

Einrahmungen von Bildern jeder Art solid und preiswürdig. Reiche Auswahl in Feisten. Carl Bacher, Buch- u. Papierhandlung.

Geld gegen Hypothek je nach Sicherheit à 4-4 1/2 % beschafft prompt u. zuverlässig. Zieler in jedem Betrage fest gegen Bußamt. Volksbureau Stuttgart, 35 Olgastraße 35.

Bliebpulver nur acht mit „Marke Olga“ für Kühe, welche nicht aufammen wollen, sicher wirkend, seit Jahren erprobt. Erhältlich in Apotheken u. Drogerien à Bad 1 M. fünf durch G. W. Schw. Hall.

Zu Weihnachtsgeschenken empfehle mein reichhaltiges Lager in: Romane, Klassiker, Prachtwerke, Jugendschriften, Bilderbücher, gedieg. Kunstblätter gerahmt und ungerahmt. NB. Sämtliche von auswärtigen Buchhandlungen oder Reisenden angebotenen Werke sind auch durch mich zu gleichen Preisen zu beziehen. Carl Bacher, Buch-, Kunst- & Papierhandlung.

Griesinger's Kaffee natürlich geröstet und hochfein in Qualität, deshalb beste Marke. In Schorndorf bei Carl Max Meyer, Daniel Schurr, L. Weis, b. Hirsch, T. Völz jr., Carl Weller. In Geradstetten bei C. E. Palmer zur Krone. In Pfladerhausen bei W. F. Breitenbacher. In Winterbach bei Jul. Speidel.

Regulatoren, Taschenuhren für Herren und Damen, Wand- & Wexkeruhren, Uhrketten etc. C. Veigel, Uhrmacher, unterer Marktpl. empfiehlt bei billigst gestellten Preisen.

Hamburger Metzgerblousen in verschiedenen Farben, Baumwollflanell, Betttücher, Bett- & Schürzenzeugen. Fr. Gänßen v. weißen Lamm.

Nützliche Weihnachtsgeschenke. Speisefervice für 6 und 12 Personen, Cafeservice für 6 u. 12 Pers. v. 3.20 - 4.00 M. Bier- & Weinservice in allen Preislagen. Deckeltische & Gläser von 50 an, Waschgarnituren 5teil. von 3.-14 M., Glashaalen, Blumenwasen, Napfhüllen, Wandteller, Brotkapseln, Gebäckkasten, Fernerbräter u. s. w., ferner Nickelwaren aus der Württ. Metallwarenfabrik Geisingen, Zweigniederlassung Gypingen empfiehlt in reicher Auswahl billigst, letztere zu den von der Fabrik vorgeschriebenen Preisen. Gustav Vossfeller, am Marktpl.

Den verehrten Hausfrauen zur Nachricht, dass Seeligs allein echter Stern-Kaffee-Zusatz auf der Weltausstellung in Paris 1900 wegen seiner unübertroffenen Güte mit der goldenen Medaille ausgezeichnet wurde und wird ein Versuch jede Hausfrau zu ständiger Benützung veranlassen. Seeligs Stern-Cichorien-Kaffee ist überall zu haben.

Sämtliche Backartitel empfiehlt in nur prima Qualität Fr. Gänßen l. weißen Lamm.

Corseten in bester Auswahl empfiehlt zu billigen Preisen bestens. Louise Veigel.

Alles Zerbrochene ohne Ausnahme findet dauernd Kauf & unentgeltlich, gelegentlich geschickter. Universalkitt à St. 20 und 40 S. Nur acht in beiden Apotheken.

Heinrich Grillner's bester Kräuter-Liqueur Fabrik: Hof in Bayern ist unübertroffen. Nürnberg prämiert 1882. Paris 1889 ausgezeichnet mit der goldenen Medaille. Zu beziehen in Schorndorf bei S. Moser, in Pfladerhausen bei C. E. Wödenhäuser.

Neu! Poetische Stimmungsbilder von Ludwig Palmer. Verlag von Carl Bacher, Buchhandlung. Preis gebund. Mk. 1.50, broch. Mk. 1.-

Carl Schäfer am Marktpl. empfiehlt zum Backen zu den billigsten Preisen: Heilbronner fein gemahlener Zucker, Heilbronner Grieszucker, Stuttgarter fein gemahlener Zucker, Stuttgarter Grieszucker, Sämtliche Zuckerorten in nur ungehäuteter Ware, Hagelzucker, farbige Streuzucker, Heilbronner Staubbraunfaden, Anglieser Mandel, per 50 Stk. 1.40, Marocco-Mandel, per Pfd. 1 M. 25 S., Wallnüsse p. Pfd. 35 Pfg., Neapolitaner Haselnußkerne, Cavantiner Haselnußkerne, Citronat- & Pommeranzenschnitten, Rosinen, Zibeben, p. Pfd. 35 S. Sultaninen, Zwetschgen in 3 Sorten, Birnschnitz, Feigen, Zimmt und Nelken, Citronen 10 Stk. 50 S., 1 Stk. 6 S., Anis, Fenchel, Raub- u. Italiener-Honig, Vanille-Zucker, Vanillin-Zucker, Hirschhornsalz, Pottasche, Weizenpulver, Mondamin, Backpulver, Springesmeschl.

Pianos in anerkannt vorzügl. Qualität und Holzarten. Harmonium, Violinen, Zithern, Guitarren, sowie Saiten und Bestandteile zu allen Streich- & Schlaginstrumenten empfiehlt bestens und ladet zum Besuch seines Magazins ergebenst ein. Fr. Bacher, Instrumentenmacher, Schorndorf.

Wan-Tschung Thee Die interessanteste Entdeckung am Abend. Eine wahre Freude Zu haben in Schorndorf bei H. Moser, Conditor, a. Bahnhof. Krebmütel. Wegen hohen Alters und Aufgabe der Landwirtschaft hat eine gute mittlere Kuh bei W. Reiter, Rattenstraße 29, Weisheim.

Zum Besuch meiner Weihnachts-Ausstellung in Conditoreiware & Christbaum schmuck ladet hiermit höflichst ein. J. Zeyher, Feinbäckerei.

Wirtenthal. Agt. Heil- und Pflanzentat. Die Stelle eines Viehwärterers ist erledigt und soll am 1. Januar 1901 mit einem ledigen Manne besetzt werden, welcher mit der Pflege von Kühen und Schweinen vollkommen vertraut ist. Der Anfangsgehalt beträgt neben freier Station und den üblichen Stallringelgehältern jährlich 280 M. Bewerber wollen sich unter Vorlage von Zeugnissen über zeitbeprobte Thätigkeit und gutes Prädikat so möglich persönlich melden bei der Agt. Oekonomieverwaltung.

Atelier für künstliche Zähne, Plomben, Zahnoperationen. Aug. Gaa.

Zu Weihnachtsgeschenken empfehle in größter Auswahl: Holländische, Sopha, Chaifantongue mit Kameletisch, Moquett, Tisch und Wellstoffüberzug, gepolsterte Sofas, Möbeln natürlich auch für kleine, Amerikaner-Sofas mit Einrichtungs, gepolsterte Fußstühle, Capotmatrasen, Gallekordoren u. Franzosen in verschiedenen Farben, alles zu ganz bedeutenden billigen Preisen. Auch werden ältere Sofa in Tausch genommen. H. Stein, Sattler.

Wan-Tschung Thee Eine wahre Freude Zu haben in Schorndorf bei H. Moser, Conditor, a. Bahnhof.

Zuchtarren (Blattkäse, 12 Monat alt, für Spargel garantiert) hat zu verkaufen Wilhelm Herr, Mattenhäuser Pl. Weisheim.

Erhöht fünfmal wöchentlich und wird am Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag, Samstag, Sonntag ausgeben. Abonnementspreis: Vierteljährlich hier frei ins Haus 1 M. 25 S., durch die Post bezogen im Oberamtbezirk Schorndorf 1 M. 30 S., außerhalb desselben 1 M. 50 S.

Zur Stichwahl.

Anfragen und Antworten. Einiges aus Schrempfs Landtagsreden. Anlage: Schrempf versteht nichts von Volkswirtschaft? In der Debatte über die Umfassener der Warenhäuser sagte Schrempf: Wir müssen doch anerkennen: was das Verhältnis zwischen Produzenten und Konsumenten betrifft, so regelt es sich nach dem Grundsatz: „eine Hand wäscht die andere.“ Der Konsument hat nicht das Recht, etwa zu verlangen, daß der Produzent nichts verdienen, und seine Existenz nicht mehr ehrlieh und unabhängig fristen könne; wie umgekehrt der Produzent es auch nicht dahin bringen darf, daß der Konsument wegen zu hoher Preise nicht mehr seine Bedürfnisse befriedigen kann. Hier zeigt sich, daß das Volk ein Organismus ist, bei dem sich der Grundgesetz bewährt: Wenn ein Glied leidet, so leiden alle Glieder. Stenogr. Prot. S. 2562.

Anfrage: Schrempf ist gegen die Großindustrie? Schrempf sagte: Ich habe durchaus keinen Haß und keine Vorurteile gegen die Großbetriebe an sich, sondern ich muß bloß wünschen und verlangen, daß diese Großbetriebe auch die öffentlichen Lasten übernehmen, die ihnen von Gottes und von Rechts wegen zukommen. Prot. S. 2562.

Anfrage: Schrempf ist nicht für die Steuerreform? Schrempf sagte: Die Steuerreform, d. h. eine gerechtere Verteilung der vom Staat und den Gemeinden erhobenen Steuern halte ich für die zwingendste Notwendigkeit in absehbarer Zeit keine wichtigere Aufgabe haben, als diese Neuregulierung. Prot. S. 2183.

Anfrage: Schrempf ist gegen die Verfassungsreform? Schrempf sagte: Meiner seitherigen Haltung und Ueberzeugung getreu werde ich bei der Schlußabstimmung für die Verfassungsreform, wie sie uns jetzt vorliegt, stimmen. Prot. S. 5335.

Anfrage: Schrempf hat mitgeholfen, bei der Schmelzerei-Aufbesserung die Gemeinden belasten? Schrempf sagte: Ich bitte die R. Regierung, wie seither, so auch künftig Beiträge zu den Lehrsgehalten zu geben, oder die seitherigen Beiträge in bringenden Fällen angemessen zu erhöhen, um eine übermäßige Belastung und daraus folgende Verbitterung der armen Gemeinden zu vermeiden. Prot. S. 1272.

Anfrage: Schrempf ist lehrerfeindlich? Schrempf sagte: Es ist eine Thatfache, daß die Gehaltsverhältnisse der Lehrer gegenüber denen der übrigen Berufsstände des Staates immer außerordentlich nieder waren. Die nötigen Opfer werden sich reichlich lohnen. Wenn wir die Zukunft ins Auge fassen, die der Jugend gehört, so darf uns kein Opfer verdrängen, das in dieser Richtung gebracht wird. Ich halte es nur für gerechtfertigt, wenn der Staat mehr und mehr die Schullasten übernimmt. Prot. S. 1257.

Anfrage: Schrempf giebt Volksrechte preis (Budgetrecht)? Schrempf sagte: Was das erweiterte Budgetrecht betrifft, welches der I. Kammer neu eingeräumt werden soll, so bin ich nicht dafür, daß auf irgend ein Volksrecht verzichtet werden soll. Prot. S. 3655.

Anfrage: Schrempf ist gegen die inländische Industrie? Schrempf sagte: Die inländischen Fabrikate sind von einer solchen Güte, daß es nicht mehr verstanden werden können, wenn bei Staatsbauten ausländische Thonwaren verwendet werden. Schrempf sei nicht arbeitserfreundlich, so ist das reine Verleumdung. Gegen die Wahrheit ist man mißtrauisch; aber faule Lügen werden willig geglaubt! Man sagt wohl: Lügen haben kurze Beine; aber über einen Wagttag hinaus kommen sie doch oft und können nicht mehr rechtzeitig gefast und unschädlich gemacht werden. Wähle jeder am nächsten Dienstag nach feinem...

Frederich Schrempf. Der Zug geht nach links! Demokratie und Sozialdemokratie hatten wie seither auch in diesen Tagen getreue Waffenbrüder. Warum sollten sie auch nicht? Die Demokratie besorgt ja schon langzeitig die Vorarbeiten für die Sozialdemokratie, zu der sie sich als geistesverwandt in schwerlicher Liebe hingezogen fühlt. Die Sozialdemokratie kann ihrerseits schlechterdings nicht anders handeln, als daß sie aus Dankbarkeit für geleistete Dienste die ältere Schwester bei den Stichwahlen unterstützt. Es wird freilich die Zeit kommen, daß die Aeltere von der Jüngeren aufgefressen wird. Die jüngst stattgefundenen Wahlen haben zur Genüge dargethan: Die demokratischen Stimmen nehmen um Tausende ab, die sozialdemokratischen ebenso stark zu. In mehreren Bezirken wird die Sozialdemokratie der Demokratie schwere Stichwahlkonkurrenz bereiten. Der große Konrad-Waltinger muß sich das sogar gefallen lassen. Der „Zug nach links“, d. h. von der Demokratie zur Sozialdemokratie, macht rasche Fortschritte. Deshalb ist es ernste Pflicht eines jeden national und christlich gesinnten Mannes, diese Strömung zu bekämpfen. Mitbürger! Widersteht Euch dem Zug nach links! Entschließt Euch nicht für den von der Demokratie aufgestellten und von der Sozialdemokratie unterstützten Kandidaten aller nationalen Bürger! Das ist Herr Fr. Schrempf.

Antwort und Anfrage. Ein Wähler des Herrn Hahn fragt an, „warum wohl das Komite für Herrn Schrempf den Herrn Hahn konsequent als „Bantier“ bezeichne?“ Antwort: Der Firmenschild, den Herr Hahn an seiner Villa hat anbringen lassen, lautet: „Carl Hahn, Bankgeschäft“ Inhaber von Bankgeschäften werden bekanntlich allgemein „Bantier“ genannt und hat der „Schorndorfer Anzeiger“ Herrn Hahn somit nur den Titel gegeben, der ihm gebührt. Kaufmann war Herr Hahn früher, so lange er ein Ladengeschäft hatte, jetzt ist diese Bezeichnung nicht mehr korrekt. Wir möchten nun aber die Frage umkehren und um Antwort bitten, warum das Wahlkomite des Herrn Hahn seinen Kandidaten konsequent als „Kaufmann“ bezieht und es dasbelle nun hindert, daß wir ihn als „Bantier“ benennen, was er doch ist?

Das Wahlkomite für Schrempf.